

Blütenblatt

Nr. 14 / Herbst 2020

Der Mensch und die Natur: wir lieben unsere Gärten mehr denn je

Naturnah und Umweltschonend

Ein Garten mit besonderem Zertifikat

«Und dann kam alles anders»

Wie wir den Lockdown erlebt haben

Willkommen Samirah

Unsere neue Lernende stellt sich vor

Fotowettbewerb
Mein schöner Garten



Blütengarten AG

Gartengestaltung
Mühlegasse 4
8964 Rudolfstetten
056 641 24 70
willkommen@bluetengarten.ch
www.bluetengarten.ch

EDITORIAL

Liebe Gartenfreunde

Wir konnten es anfangs Jahr noch nicht erahnen, in welcher besonderen Lage wir im Jahr 2020 gesetzt werden sollten. Die unmittelbare Präsenz des Virus liess uns alle für kurze Zeit innehalten. Umso mehr habe ich mich gefreut, dass das Blütengarten-Team so gut miteinander funktionierte und trotz den vielen Auflagen engagiert die Aufträge ausführte.

Im Weiteren stand trotz geschlossenen Gartencentern für all unsere Kunden, die auch gerne selber Hand im Garten anlegen, der Zugang zu Kräutern, Blumen und Frühlingsblumen weiterhin im Angebot. Diese konnten wir ihnen sogar direkt vor die Haustür liefern. Auch ein wunderbares Gartenprojekt konnten wir bewerkstelligen, mit welchem wir das Label «Garten der Zukunft» erhalten haben. Jetzt mehr denn je, lernen wir unsere persönlichen Naturecken besonders zu schätzen. Wir lassen deshalb in dieser Ausgabe unsere Kunden und unsere neue Auszubildende selber sprechen, warum ihnen ihr Garten und die Natur so besonders wichtig sind.

Wir wünschen Ihnen einen sanften Herbstestieg und eine tolle Leselektüre.



Kurt Stauffer
eidg. dipl.
Gärtnermeister

So sehen Gärten der Zukunft aus

Diesen Sommer durften wir in Wettingen eine Gartenneuanlage bei einem Terrassenhaus realisieren. Die Verbindung der modernen Architektur des Gebäudes zum ehemaligen Rebberg mit historischer Rebmauer sowie angrenzendem Wald, war die planerische Herausforderung.

Bereits Monate vor Baubeginn haben wir uns mit der Kundschaft getroffen und ihre Wünsche aufgenommen. Aus ersten Skizzen und Ideen wurden mit der Zeit fassbare Pläne; mittels Materialien und Ausstattungsgegenständen wurde vieles konkreter. Nach der Planungsphase begannen wir anfangs Sommer das Projekt umzusetzen.

Der Neubau war ein sehr erfolgreiches Projekt. Die erhaltene Auszeichnung «Garten der Zukunft» erfüllt alle Mitwirkende mit Stolz.

Im Gartenbereich entstand eine gemütliche Loungeecke auf einem erhöhten Holzdeck sowie ein Platz mit grossem Esstisch. Das Besondere ist, dass man von diesem Sitzplatz durch das ganze Haus sowie auf das Lichtermeer von Wettingen blickt. Die Sonnenterrasse ist mit speziell angefertigten Metalltrögen in verschiedenen Grössen versehen. Ausgeschmückt wurden diese

mit Blütenstauden und Kleingehölzen. Solche Hingucker schenken der ganzen Terrasse Lebendigkeit. Für die Kulinarik sorgen in Zukunft eine Outdoor-Küche und ein Grillplatz mit angrenzendem Kräuterbeet. Eine wunderschöne Natursteinmauer aus Kalkstein zieht sich durch den Garten. Diese bildet zugleich ein Gerüst und schafft den Übergang zu einer zweiten Gartenebene, welche an den ehemaligen Rebberg und Wald grenzt; die Fläche wird im Herbst noch mit einheimischen Stauden und einem kleinen Rebberg bepflanzt. Wir freuen uns insbesondere, weil wir mit diesem Projekt das Label «Garten der Zukunft» von der Stiftung Natur und Wirtschaft für naturnahe Gestaltung erhalten haben. Und trotz Natürlichkeit muss nicht auf Annehmlichkeiten verzichtet werden: Der Garten wurde mit einer vollautomatischen, jedoch wassersparenden Bewässerungsanlage ausgestattet.



ZERTIFIKAT

Label «Garten der Zukunft»

Die Stiftung «Natur und Wirtschaft» vergibt zusammen mit JardinSuisse ein Zertifikat für naturnahe Privatgärten. Auf diese Weise setzt sich die Gartenbranche für mehr Biodiversität ein. Ein Unterfangen, das auch wir mit unseren Gärten unterstützen wollen. Mit dem Label wird sichergestellt, dass im Garten alles möglichst natürlich gestaltet ist. So wird auf den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln wie auch auf synthetische Dünger verzichtet. Mindestens 30% der Gartenfläche ist naturnah gestaltet, zum Beispiel mit Wildstaudenbeete, begrünten Flachdächern oder Kleinstrukturen wie Steinhaufen und Laubhaufen. Wollen auch Sie einen Garten der Zukunft haben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Die Natur kennt keinen Lockdown

Leere Blumenbeete und überwucherte Gärten – ohne Einkaufsmöglichkeiten mussten viele Gärten unter den Lockdown-Bestimmungen leiden. Die Kunden des Blütengartens hatten es zum Glück besser, denn wir haben uns etwas einfallen lassen.

Alle Gartenzentren waren geschlossen, die Kunden verbrachten viel Zeit zu Hause und in ihren Gärten. Aber keine Kräuter, Frühlingsblumen und Setzlinge konnten vor Ort gekauft werden. So boten wir unseren Kunden den Service an, Sie mit den nötigen Materialien für einen gesunden Garten zu versorgen. Unser kostenloser Lieferservice brachte die Gartenware vor ihre Haustür. Das Angebot kam bei unseren Kunden jedes Alters gut an und wurde dementsprechend über unseren Erwartungen rege benutzt. Sie schätzten den Service sehr und so kam es auch zum einen oder anderen netten Gespräch.

INTERVIEW MIT FRAU GEISSMANN

«Meinem Kräutergärtchen stand nichts im Weg»

Frau Geissmann, wie haben Sie das Lockdown-Angebot vom Blütengarten empfunden?

Der Blütengarten hatte ein sehr kundenfreundliches Angebot für die Kundenschaft erarbeitet, welches nicht nur die Pflege des Gartens, sondern auch Lieferungen von Pflanzenmaterial beinhaltete. Dabei wurden die corona-bedingten Vorsichtsmaßnahmen stets eingehalten, was für den Gartenbau-betrieb sicher eine besondere Herausforderung war. Wir profitierten von einer nicht selbstverständlichen Dienstleistung, für die wir sehr dankbar sind.

Wie haben Sie vom Angebot profitiert?

Trotz der schwierigen Arbeitsbedingungen für Gärtnereien und den durch den Bund verordneten Einschränkungen, wurden unsere Sträucher der Jahreszeit entsprechend geschnitten und der Garten vom Blütengarten-Team sachkundig für die Saison vorbereitet. Auch meinem kleinen Gartenprojekt – die Bepflanzung eines Kräutergärtchens – stand nichts im Wege: Per Mail konnte ich die Bestellung aufgeben und die

gewünschten Kräuter und Pflanzen wurden uns termingerecht geliefert.

Was gefällt Ihnen besonders am Blütengarten?

Die sachkundige Ausführung der Gartenarbeiten, aber auch das innovative Team, das auf unsere Wünsche eingeht und uns auf verschiedenen Ebenen berät. So hat beispielsweise der Gärtneremitarbeiter Herr Egger beim zufälligen Vorbeigehen bemerkt, dass unser Lindenbaum von einer Krankheit befallen ist. Kurzentschlossen klingelte er an der Tür und machte uns darauf aufmerksam, sodass wir frühzeitig die nötigen Massnahmen ergreifen konnten. Eine Geste, die uns zeigt, dass dem Blütengarten nicht nur eine zufriedene Kundenschaft, sondern auch ein gesunder Garten wichtig ist.

Wie lange sind Sie schon Kunde vom Blütengarten?

Seit ca. sieben Jahren sind wir Kunden der Gärtnerei und wir freuen uns auf die nächste geplante Gartenverschönerung durch den Blütengarten.



WILLKOMMEN SAMIRAH

Der Blütengarten erhält Unterstützung

Wir vom Blütengarten freuen uns über den jüngsten Sprössling im Team, Samirah. Insbesondere fühlen wir uns bereichert, dass wir trotz der besonderen Umstände dazuwachsen konnten. Samirah hat im August ihre Lehre bei uns begonnen. Wir lassen sie sich gleich selber vorstellen:

Ich heisse Samirah, bin 16 Jahre alt und komme aus Madagaskar. Ich wohne mit meinen Eltern und meiner älteren Schwester seit anderthalb Jahren in der Schweiz. Ich möchte Gärtnerin werden, weil ich gerne mit der Natur arbeite. Mein Ziel ist es, Natur und Umwelt zu schützen. Ich möchte unseren Planeten vor Abholzung und dem Klimawandel retten, damit wilde Tiere überleben können. Mein Handicap ist momentan noch die Sprache, ich muss zusätzlich zur Berufsschule noch Deutsch-Intensivkurse besuchen. In der Freizeit spiele ich gerne Basketball. Ich bin sehr teamfähig, weshalb ich mich auf die Arbeit im Blütengarten-Team sehr freue.



FAMILIE KRÄMER ERZÄHLT

Natürlich schön und mit Liebe zum Detail

Darum lohnt sich ein Gartenprojekt vom Blütengarten. Im Jahr 2019 durften wir für die Familie Krämer den Garten neu gestalten:

«Das Angebot vom Blütengarten zur Gesamtrenovation unseres Gartens im Jahr 2019 war mit viel Sachkenntnis und Liebe zum Detail erstellt worden. Mit der Ausführung der Arbeiten waren wir sehr zufrieden und wir geniessen unseren «neuen» Garten jeden Tag. Auch nach der Fertigstellung der Arbeiten sind Mitarbeiter vom Blütengarten gelegentlich einfach mal vorbeigekommen und haben uns mit Tipps unterstützt, wie wir die neu gesetzten Pflanzen am besten pflegen. Die schnelle Reaktion, persönliche Beratung und hohe Sachkenntnis, vor allem auch bezüglich naturnaher Gartenpflege, haben wir besonders geschätzt.»



FOTOWETTBEWERB

Darum liebe ich meinen Garten

Die Familie Krämer liebt ihren Garten sehr. Jetzt wollen wir aber von Ihnen hören! Senden Sie uns bis zum **30.11.2020** per Mail ein Foto Ihres Gartens oder Ihres liebsten Gartenteils und erzählen Sie uns kurz dazu, weshalb er Ihnen gefällt. Liegt es am schattigen Ecken, wo Sie im Sommer kühl bleiben; vielleicht am Sonnenplatz,

wo Ihre Katze am liebsten sitzt? Die besten drei Fotos werden auf unserer Website publiziert. Der Sieger gewinnt eine Gartenpflege im Wert von Fr. 500.–. Der zweite Platz gewinnt Fr. 300.– und der dritte Platz eine Gartenpflege im Wert von Fr. 200.–. Selbstverständlich werden Ihre Daten anonym behandelt.

